

LG STMK/K/OT

Faschingsklubabend



Ostermontagswanderung mit Osterjause



LGS TROFAIACH - 4. STYRIAN WINNER



Auch heuer fand wieder unsere Styrian Winner mit der Kombinationsveranstaltung Work & Show statt, eine tolle Veranstaltung bei der unsere Spaniels nicht nur nach ihrem Aussehen bewertet wurden, sondern auch ihre Arbeitsfreude im Bereich der Dummyarbeit unter Beweis stellen mussten, als Titel gabs dann den "Klub-Working-Champion" für den erfolgreichsten Spaniel in diesen beiden Bewerben.

Die Dummyprüfung fand am 17.06.2023 in Knittelfeld statt, das Wetter meinte es recht gut, so war es nicht zu heiß und recht angenehm zu arbeiten, auch wenn der Tag sehr lange wurde, schließlich starteten 9 Spaniels bei den Beginnern, 2 Spaniels in der Novice und 3 Teilnehmer versuchten sich in der Open. Wir danken ganz herzlich der Richterin Svenja Arendt für das faire Richten und für die weite Anreise in die schöne Steiermark.

Die Klassen für sich entscheiden konnten, Heike Holzhauser mit Mikey's GreenHeart Full of Grace (Beginner), Jasmin Fleischmann mit Mikey's GreenHeart Calimero (Novice) und Brigitte Komposch mit Joy of Clyde Valley (Open).

Bei herrlichem Sonnenschein fand am 18.06.2023 die Styrian Winner in Trofaiach, im Herzen der grünen Steiermark, statt. Als Richterin war Rafaela Eitel, ebenfalls aus Deutschland angereist. Wir danken auch ihr ganz herzlich für das einfühlsame und faire Richten auf unserer Veranstaltung.

Den Titel "Klub-Working-Champion" holte sich in diesem Jahr ein Cockerspaniel - Heike Holzhauser mit ihrer *Kelly*, sie sicherten sich mit einem Vorzüglich 1 in der Offenen Klasse, die tolle Rosette und einen schönen Pokal.

Unser Dank gilt allen Helfern, die am Ausstellungstag zu einer gelungenen STYRIAN WINNER beigetragen haben, aber auch jenen die uns bereits im Vorfeld der Veranstaltung unterstützt haben. Ganz besonders danken wir auch unserem Obmann-Stellvertreter Gerald Lenz, der dem Motto unserer LG Schau entsprechend, für jeden Teilnehmer einen kleinen Mohnstrudel gebacken hat. Ebenfalls entsprechend einer Work & Show Veranstaltung bekam jeder teilnehmende Spaniel ein Dummy als „Preis“ im Ring überreicht.

Herzlichen Dank auch an die HS ÖGV Trofaiach mit Obmann Norbert Pint, die uns erstmals den Platz der Hundeschule zu Verfügung gestellt hat.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch unserem Sponsor, der Firma Purina Pro Plan, die auch in diesem Jahr wieder reichlich Futtersäcke und Teilnehmergechenke gesponsert hat.

Fotos: Mag. Regina Nievoll

Hier nun die großen Gewinner der 4. Styrian Winner - Work & Show 2023:



Work & Show

"Klub-Working-Champion"

ECS - Mikey's GreenHeart Full of Grace und Heike Holzhauser

Platz 2

ESS - Funny Freckle's Springers Archie und Andrea Petzenhauser

Platz 3

ESS - Otto vom Belauer See und Jean-Marc Giroud

English Cocker Spaniel

V1, CACA, Styrian Winner, BOB, BIS: White Maple Cross Judges Choice, Bes.: Ács Anita

V1, CACA, Styrian Winner, BOS: Mikey's GreenHeart Jackpot

Bes.: Andreas Eggenreich

English Springer Spaniel

V1, CACA, Styrian Winner, BOB: Lordsett Good Vibrations

Z/B.: Ivana Bakova

V1, CACA, Styrian Winner, BOS: Okka vom Belauer See

Bes.: Sebastian Feilke

Field Spaniel

V1, CACA, Styrian Winner, BOB: Ketty izpod Spika

Bes.: Renata Cimburkova

Welsh Springer Spaniel

V1, CACA, Styrian Winner, BOB: Cloud Jankina zahrada

Bes.: MUDr. Ludovit & Mgr. Jana Janek

V1, CACA, Styrian Winner, BOS: Carka Jankina zahrada

Bes.: MUDr. Ludovit & Mgr. Jana Janek

BIS Puppy (English Cocker Spaniel): Xactly Scott z Petrovy palenky; Bes.: Nevenka Markelj

BIS Baby (English Cocker Spaniel): Follow me Little Xenia; Bes.: Claudia Pröghlhöf

BIS Junior (English Springer Spaniel): Lordesett Woodstock; Bes.: Ivana Bakova

Bester Gebrauchshund (English Cocker Spaniel): White Maple Cross Judges Choice; Bes.: Ács Anita

BIS Veteran (English Cocker Spaniel): Let it Be vom Österreiching; Bes.: Maria Ulrich

BIS

ECS - White Maple Cross Judges Choice

Z/B.: Ács Anita



SPANIELINTENSIVKURS 2023

07.08.2023 - 12.08.2023 Trofaiach

Text Sylvia Ljubeko, Fotos Regina Nievoll



Das „Who-is-Who der „Spaniel-Elite“ hauptsächlich aus Österreich, aber auch aus dem benachbarten Ausland (samt dem vielversprechenden Nachwuchs) gab sich heuer zum wiederholten Mal vom 07.08. bis 12.08.2023 die Ehre - gemeinsam mit den menschlichen Betreuer:innen/Begleiter:innen - an der 34. Spaniel-Intensiv-Trainingswoche, veranstaltet vom Landesgruppenreferat Stmk/K/KOT des ÖJSpK, mit den vielfältigen Trainings-, Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten teilzunehmen.

Auch „Ehrensaniels“ aller Rassen und Abstammungen waren herzlich geladen und gern gesehen und bestritten gemeinsam mit „Von und Zu Spaniel“ sämtliche Herausforderungen und Prüfungen.

Angeleitet von bereits bekannten, aber auch neuen, ambitionierten Trainer:innen und Ausbilder:innen wurden - diesmal in einer neue Location - dem Hundesportclub ÖGV Trofaiach Umgebung, fast eine ganze Woche, in gemeinsamem Interesse verbracht:

Im **Welpenkurs** (Trainerinnen *Sonja Pircher* und „Newcomer“ *Lisa Wahn*) wurden die 13 Wochen alten Geschwister „Kingston“, „Kendy“ und „Elsie“ mit ihrer gleichaltrigen kleinen Freundin „Nele“ sowie der 6 Monate alten „Xenia“ in die Etikette der späteren BGH-Anwärter eingeführt und auf ihr Debüt im Halbwüchsigen - und Erwachsenenleben vorbereitet.





Trainerin *Petra Czaker* - ein Profi u.A. in der Ausbildung von **Junghunden, Anfängern UO** (BH-VT/ab 7 Monaten) - leitete „Coco“, „Duke“, „Pauli“, „Morris“, „Puma“, „Samy“, „Ragi“ und „Cora“ in gewohnt charmanter, doch strenger Manier durch die Trainingseinheiten und bereitete sie auf die Endprüfungen vor.



Regina Nievoll (die gemeinsam mit dem Landesgruppenobmann, *Andreas Eggenreich*, den Event schon wochenlang plante, organisierte und selbst gerne in allen Bereichen mit Hand anlegte) ließ es sich trotz all der logistischen und organisatorischen Arbeit nicht nehmen, als erfahrene Trainerin, auch noch „Fabio“, „Zoe“, „Luise“, „Elsa“, „Kelly“, „Gordy“ und „Koko“, und die ebenfalls anwesenden „Ehren-Spaniels“, u.A. „Shelby“ und „Gladys“ sowie „Leila“ und „Bonnie“, die teilweise bereits die Jahre davor in den Trainingswochen aufgebaut wurden, für die Prüfung in **Fortgeschrittene UO** (IBGH1, IBGH2, IBGH3) fit zu machen.



Die aus Deutschland angereiste Trainerin **Heike Holzhauer** unterwies „Zoe“, „Frisco“, „Kosta“, „Guinness“, „Lennox“, „Calira“, „Purple“, „Wesley“, „Fanny“ und „Tina“ und auch einige der „Ehregäste“ in gewohnter Art und Weise wieder in **RO-B**, **ROB1** sowie **ROB2**.



Im **Agility-Kurs** durften die besonders aktiven Teilnehmer:innen erneut ihr Können an den Geräten zeigen: „Stella“, „Luna“, „Fanny“, „Guinness“, „Calira“, „Taluna“ und „Nando“ (sowie auch deren Personal-Trainer) bekamen von *Barbara Amberger* einprägend vermittelt, wie man es anstellt, nicht vor erfolgten Befehlen über und durch die Hürden zu laufen.



Nach erfolgreichem täglichem Training war der Spaß aber nicht vorbei. Man traf sich zum „Afterwork-Dinner“ in den aufgebauten Zelten sowie im Klubhaus und genoss die mit Liebe selbst zubereiteten und vorbereiteten, köstlichen Speisen der „Küchen-, Gastro- und Servicecrew“ der Landesgruppe, die sogar für vegetarische Gerichte sorgte, tolle Arbeit geleistet hat und vielfach gelobt wurde!

Wer etwas auf sein Aussehen hält, um in Zukunft in der Öffentlichkeit bestehen zu können, bekam zudem Styling- und Trimmtipps vom Profi *Sylvia Handl*.



Styling- und Trimmtipps vom Profi *Sylvia Handl*.

Brigitte Krizst unterwies wie immer professionell und gekonnt in Sachkunde.



Beim zusätzlichen Erfahrungsaustausch und Beobachten der „Hauptpersonen“ beim Spielen und Toben im Grünen nach getaner Arbeit und als Ausklang der Tage, ging die Zeit viel zu schnell vorüber!



Sämtliche Vierbeiner (und das waren immerhin an die 40 Stück!), die hier nur unter ihrem „bürgerlichen“ Namen genannt werden wollten, möchten dem Veranstalter (Liebe Regina, lieber Andi! - und allen Helfer:innen im Hintergrund!) für den wiederholt gelungenen Event danken!

„Derer von Spaniel“ und Co. freuen sich schon auf's nächste Jahr!

AGILITY



Das Startsignal erklingt und ab geht die Post ... wer es sportlich mag, für den ist Agility vielleicht genau das Richtige. Hier geht es um Speed und Geschicklichkeit und vielen Spaniels taugt dieser Hundesport sehr. Hundeführer und Hund müssen eine absolute Einheit bilden und in jeder Millisekunde miteinander kommunizieren und aufeinander abgestimmt sein, sonst klappt der Parcours nicht - zumindest nicht so, wie er vorgesehen wäre. Körpersprache ist das A und O des Agilitysports. Aber auch für jene, die keine Turniere anstreben, ist es einfach eine wunderbare Möglichkeit mit viel Spaß mit seinem Hund sportlich aktiv zu sein.



Zu allererst aber ein paar wichtige Regeln: Im Agility laufen sollte man mit seinem Spaniel immer erst, wenn der Hund ein Jahr alt ist, im besten Fall nach einer Überprüfung der Hüften mittels Röntgen. Natürlich kann man vorab auch schon das Führen durch den Parcours mit seinem Spaniel üben und die Geräte kennenlernen, aber alles mit Maß und Ziel, mit auf den Boden gelegten Hürden und immer im Beisein eines ausgebildeten Agilitytrainers. Weiters ist es wichtig - vor allem in den kälteren Jahreszeiten - vor jedem Start mit seinem Hund Aufwärmübungen zu machen, es beugt Verletzungen vor.

Im Agilitysport wird zwischen unterschiedlichen Größenklassen unterschieden, die unterschiedlich hohe Hürden im Turnier springen müssen. Irish Water Spaniels & English Springer Spaniels sollten laut FCI-

Standard in der Größenklasse Large 60 cm hohe Hürden springen, Field Spaniels in Intermediate 50 cm hohe Hürden, Welsh Springer Spaniels in Large oder Intermediate und alle anderen Spanielrassen in Medium 40 cm hohe Hürden.

Je nach Leistungsklasse (es gibt LK-Jugend für Hundeführer unter 15 Jahren, LK 1, 2 & 3 je nach bisherigen Erfolgen, LK Oldie für Hunde ab dem 7. Lebensjahr mit um ca. 20 cm reduzierter Sprunghöhe und LK-PAR für Hundeführer mit belegbarer Behinderung) wird der Parcours mit einer unterschiedlichen Anzahl an Hindernissen (18 - 22 Hindernisse) versehen. Der Parcours wird vom Hundeführer vorab mehrmals besichtigt und ohne Hund abgelaufen und dann beim Antritt in genau der vorgesehenen Reihenfolge in möglichst kurzer Zeit (es gibt Richtzeiten und Fehlerpunkte, wenn man zu lange für einen Parcours benötigt) absolviert.

Das Führen des Hundes durch den Parcours muss geübt sein, es wirkt so einfach, wenn man zusieht, ist aber durchaus eine Herausforderung - links, rechts geführt, Wendungen wie der „französische Wechsel“ und der „belgische Wechsel“ - da kann man schon mal einen „Quirks“ im Kopf bekommen.

Weitere Sprunggeräte neben den normalen Hürden sind der Weitsprung, die Mauer und der Reifen. Zusätzlich gibt es einen Slalom zu bewältigen, einen oder mehrere Tunnel im Parcours und einige Kontaktgeräte (Wippe, Laufsteg und Schrägwand), bei denen der Hund beim Auf- und Abgang von diesen Geräten in einem bestimmten Bereich (der Kontaktzone) mit zumindest einer Pfote darin aufkommen muss.

Gereicht werden die Ergebnisse im Turnier nach Bestzeiten, Fehlerpunkte (das Werfen

einer Stange bei einer Hürde, das Fehlen der Kontaktzone,...) werden zur Zeit addiert. Disqualifizierende Fehler (das Überspringen einer Hürde von der falschen Seite, eine falsche Reihenfolge im Parcours, das Auslassen von Slalomstangen) beenden die Teilnahme an dem Lauf - trotzdem sollte man den Lauf immer fertig laufen, damit der Hund einen positiven Abschluss hat.

Zu guter Letzt ein kleiner Reminder: Wenn du den Parcours fehlerhaft durchläufst und dein Spaniel falsch abbiegt, dann ist - zumindest meistens - nicht dein Hund daran schuld, sondern deine eigene Körpersprache hat deinem Hund einfach einen anderen Weg vermittelt.



Meine persönliche Erfahrung zum Schluss: nicht jedem Spaniel gefällt Agility, aber manchen Spaniels geht schlicht das Herz auf sobald man mit ihnen einen Agilityparcours betritt - meine Juno war in ihren jüngeren Jahren so eine Hündin, Agility war ihr Leben, es gab nichts Schöneres. Es lohnt sich, diese Hundesportart mit seinem Spaniel einfach mal auszuprobieren!